

Verbindliche Anmeldung für das Seminar

(bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

„Vorwärts und nicht vergessen...!“

Seminartitel

18/30/377

14.09.-16.09.2018

Seminarnummer

am/ von - bis

Privatanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon: Mail:

Ort/Datum Unterschrift Teilnehmende_r...

Übernachtung: ver.di-Mitglied:
o Ja o Nein o Ja o Nein

Arbeitgeber (nur für interne Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Wir befürworten die Teilnahme am Seminar:

ver.di Bezirk Fachbereich/ Personengruppe

Ort, Datum Unterschrift Gewerkschaftssekretär

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Kontakt

Bildungswerk der ver.di in Bayern.e.V.
Schwanthalerstraße 64 · 80336 München
Fax (089) 5 99 77 – 3099

Sekretariat:

Telefon (089) 5 99 77 – 3333 / - 3004 / -3005
sekretariat@verdi-bw-bayern.de

Buchhaltung

Telefon (089) 5 99 77 – 3000
buchhaltung@verdi-bw-bayern.de

Pädagogisches Referat

Telefon (089) 5 99 77 – 3003
referat@verdi-bw-bayern.de

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist
zertifiziert nach dem Qualitätsstandard BQM



www.verdi-bw-bayern.de

Bildung aus einer Hand



„Vorwärts und nicht vergessen...!“

Streiflichter durch die Geschichte der deutschen Arbeiter_innenbewegung von 1848 bis zur Gegenwart

14. - 16. September 2018
in Brannenburg



www.verdi-bw-bayern.de

„Vorwärts und nicht vergessen...!“

Streiflichter durch die Geschichte der deutschen Arbeiter_innenbewegung von 1848 bis zur Gegenwart

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer_innen

Inhalt

Das Wochenendseminar führt in einem Überblick in die Geschichte der Bewegung der deutschen Arbeiterschaft ein. Anhand eines gemeinsam erarbeiteten Zeitstrahls durch die deutsche Geschichte wird auch die Lebenswelt in den verschiedenen Epochen erarbeitet. Zeitdokumente, Plakate, Literaturbeispiele, Abbildungen von Kunstwerken, Filmdokumente und Musikauszüge geben einen grundlegenden Einblick in mehr als eineinhalb Jahrhunderte Geschichte der Organisationen der deutschen Lohnabhängigen und ihrer Lebenswelt. Mit der Methode des ‚exemplarischen Lernens‘ wird der Streifzug durch die Geschichte in Arbeitsgruppen und Plenumsveranstaltungen vermittelt.

Dabei werden fünf Abschnitte behandelt:

1. Entstehung der sozialen und politischen Bewegungen der Lohnabhängigen und ihre Bekämpfung durch die wirtschaftlich und politisch Mächtigen (1848 – 1878)
2. Die Gegenbewegung der Arbeiterschaft unter den Sozialengesetzen und die Entstehung ihrer modernen Organisationen bis zu ihrer Spaltung (1878 – 1918)
3. Kampf um soziale Demokratie und Verfassungsrechte und deren Vernichtung durch den NS-Terror (1918 – 1945)
4. Die Entwicklungstendenzen der gewerkschaftlichen und politischen Organisationen von 1945 bis 1990 unter den Bedingungen der Spaltung von Ost- und Westdeutschland anhand von gesellschaftlichen Begriffen: Einheitsgewerkschaft, Wirtschaftswunder, Sozialstaat, realer Sozialismus, Friedensbewegung, Arbeitszeitverkürzung und der Zusammenbruch der Gemeinwirtschaft

5. Aktuelle Entwicklung der Gewerkschafts- und Parteienlandschaft und die Verwertungsbedingungen der Lohnabhängigen im globalen Kapitalismus (1990 – 2015) anhand der Begriffe: Tarifautonomie, CETA und TTIP, Finanzkrise, Neoliberalismus, Marktwirtschaft, Geflüchtete und Solidarität

Referenten

Ursula und Wolfgang Hasibether
Florian Büchner
Monika Behr

Termin

14. - 16. September/ **Brannenburg**
Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum Brannenburg
Veranstaltungsnummer: 18/30/377

Tagungsort

ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg
Schrofenstraße 32
83098 Brannenburg

Anmeldung/ Einladung

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich über Eure/n Bezirk, Fachbereich bzw. Personengruppe. Diese werden vorrangig behandelt. Bitte benutzt hierfür das in diesem Programm zu findende Anmeldeformular. **Die Anmeldungen werden dann an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. weitergeleitet und sind damit verbindlich.** Andere Anmeldungen können erst bei Nichtauslastung des Seminars berücksichtigt werden. Auch Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt. Bitte achtet darauf, dass die Anmeldung auch immer mit der entsprechenden Veranstaltungsnummer versehen ist. Rechtzeitig vor dem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder: € 269,50
(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Wichtiger Hinweis für Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken:

Sofern noch Seminarplätze frei sein sollten, stehen diese auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken bzw. Gewerkschaften offen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. Bitte klären Sie vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten müssen mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Reisekosten

Der ver.di Landesbezirk Bayern bezuschusst ver.di Mitgliedern ihre Reisekosten entsprechend der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschalisiert. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von 0,20 Euro pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt. Höchstens jedoch 135,00 €

Kinderbetreuung

Für Kollegen_innen, die wegen ihrer Kinder nicht an Seminaren teilnehmen könnten, bieten wir für Kinder von 4 bis 12 Jahren Kinderbetreuung an. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich bei den Seminaren im Bildungszentrum Haus Brannenburg möglich. Das Mitbringen älterer Kinder auch ohne Betreuungsanforderung ist im Einzelfall möglich. In jedem Fall ist spätestens nach Erhalt der Einladung zum Seminar eine Vereinbarung mit dem ver.di Landesbezirk Bayern notwendig.